

Evaluierung der Anwendung von Drohnen bei BOS von 2010 bis 2019

Im Jahr 2019 habe ich eine Umfrage zum Thema "Einsatz von Drohnen bei BOS" durchgeführt mit dem Ziel, die Entwicklung von 2010 bis 2019 darzustellen. Hierbei handelt es sich nicht um Drohnen aus Forschungsarbeiten und Erprobungen, sondern um Systeme, die bereits bei Einheiten als Einsatzmittel genutzt wurden. Anhand der erhaltenen Aussagen habe ich die Grafik erstellt, die Sie hier sehen.

Wenn man die Zahlen vergleicht sieht man deutlich, dass von 2010 bis 2015 der Einsatz von Drohnen noch gering ausfiel. Dieses lag sicherlich zum einen an den hohen Kosten in der Beschaffung, da es nur einige wenige professionelle Hersteller von Drohnen gab, die für BOS geeignet waren. Aber auch daran, dass die neue Technologie noch recht unbekannt war und sich erst "beweisen" musste. Zudem waren die rechtlichen Rahmenbedingungen noch nicht an den Einsatz durch Feuerwehr & Co. angepasst.

Mit der Erschließung des Marktes 2016 durch Hersteller von Drohnen im niedrigen und mittleren Preissegment stieg auch die Zahl der Anwender. Aber auch die Änderung der LuftVO 2017 führte, meiner Meinung nach, zu einem überproportionalen Anstieg in der Anwendung von Drohnen bei BOS. Ein weiterer Faktor war auch sicherlich die technologische Weiterentwicklung und die dadurch reduzierten Kosten für Zubehör und Sensoren.

